



Raten – Höhronen – Dreiländerstein – Wildspitz – Biberbrugg

● T1
 🕒 02:25 h
 ↔️ 8.3 km
 ➡️ 267 m
 ⬇️ 515 m
 ✅ Apr–Nov

Aussichtsreiche Wanderung vom Raten via Höhronen, Dreiländerstein auf den Wildspitz mit Ziel in Biberbrugg. Highlights: Atemberaubende Ausblicke auf den Zürichsee, Zugersee und Ägerisee, umrahmt von der Ostschweizer und Schwyzer Alpenwelt.

Highlights

- Aussicht auf mehrere Seen & in die Berge

Hinweise

- Bei Schnee Vorsicht beim Abstieg vom Wildspitz, sehr steil!
- Wegsperrung beachten: etwa 1. April bis 31. Mai, zum Schutz des Auerhuhns während der Balz- & Brutzeit!

Start	📍	Raten	🚗 🚰
		1077 m.ü.M.	
00:20 h	○	Chlausenchappeli	
		1089 m.ü.M.	
01:00 h	○	Höhronen	
		1210 m.ü.M.	
01:15 h	○	Dreiländerstein	🔥
		1186 m.ü.M.	
01:25 h	○	Wildspitz	👁️
		1205 m.ü.M.	
01:40 h	○	Tomislochhöchi	
		1118 m.ü.M.	
Ziel	📍	Biberbrugg	🚗 🚰 🏠
02:25 h		828 m.ü.M.	



Wanderung
online



Wanderroute
Swisstopo

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist die **Bushaltestelle Alosen, Raten**. Hier kann man im **Restaurant Raten** (+41 41 750 22 50) einkehren. Der Weg führt auf der gegenüberliegenden Strassenseite des Restaurants in **Richtung Chlausenchappeli / Höhronen** ein kurzes Stück auf der Teerstrasse leicht ansteigend auf die Wiesenkuppel. Ein Bänklein mit Blick auf den Ägerisee lädt bereits nach kurzer Wegstrecke zur kleinen Pause ein. Dann biegt der Weg nach rechts ab auf den Wanderweg. Am Waldrand findet man eine **Feuerstelle** mit bereitgestelltem Holz und Sitzbänken mit Tisch. Ab hier geht es auf einem breiten Forstweg leicht ansteigend durch den Wald.

Nach rund einer Stunde erreicht man den Bergrücken vom Höhronen, ein Hügelzug über die Kantone Zug, Zürich und Schwyz. Unterwegs passiert man die Kantonsgrenzsteine. Beim **Höhronen** erreicht man auch das **Naturschutzgebiet Gutschwald**, welches das Ziel verfolgt, dem stark bedrohten Auerhuhn geeignete Lebensraumbedingungen zu schaffen, daher bitte die Wege nicht verlassen! Der Weg führt hier, immer noch ein breiterer Forstweg, auf den bewaldeten Grat, der immer wieder Ausblicke frei gibt. Links auf den Zürichsee und das tiefer liegende Hüttneerseeli und rechts auf den Sihlsee und das Hochmoor, umrahmt von der Ostschweizer und Schwyzer Alpenwelt.

Kurz vor dem Dreiländerstein findet man ein schönes Bänklein mit Blick auf den Zürichsee und einer kleinen **Feuerstelle**. Der Weg wandelt sich vom breiten Forstweg auf einen schmaleren Wanderweg. Beim Punkt **Dreiländerstein** passiert man den Grenzpunkt Zug, Zürich und Schwyz. Hier folgt ein letzter kleiner Aufstieg hinauf zum **Wildspitz** (1205 m.ü.M.). Sitzbänke laden auch hier zu einer Rast ein.

Der Abstieg vom Wildspitz direkt anschliessend ist zuerst sehr steil. Vorsicht ist geboten, besonders bei Schnee. Danach wird er flacher. Beim Punkt **Tomislochhöchi** hat man das steilste Wegstück hinter sich und geniesst von dort einen wunderbaren Blick auf Rapperswil mit dem Seedamm und auf die beiden Zürichseeinseln Ufenau und Lützelau.

Vom Tomislochhöchi geht es auf dem **Gratweg** hinab zum Punkt **Chrüz**. Links vom Weg geht es senkrecht hinab. Schwindelerregende Tiefblicke tun sich auf, ein kalter Luftzug streift über das Gesicht. Der Wanderweg ist aber nicht ausgesetzt. Ein Stück weiter nach Tomislochhöchi ändert sich die Wegrichtung von Osten nach Süden und führt hinab zum Wegpunkt **Chlimsen**, wo man den **Weg**

Infos



Ausgangspunkt

Alosen, Raten – Busstation

Endpunkt

Biberbrugg – Bahnhof

Verpflegung

Restaurant Raten, +41 41 750 22 50, restaurant-raten.ch

Hotel Restaurant Post, +41 55 412 27 71,

hotel-post-biberbrugg.ch

geradeaus nach Biberbrugg nimmt (nicht via Fuseli). Nach wenigen Gehminuten tritt man aus dem Wald und das **Hochmoorgebiet von Rothenthurm** ist erreicht. Eine Sitzbank am Wegesrand lädt hier nochmals zur Verschnaufpause ein. Auf dem geraden Teerweg geht es nun nur noch wenige Minuten vorbei am **Hotel Restaurant Post** (+41 55 412 27 71) bis zum **Bahnhof Biberbrugg**.



Raten – Höhrönen – Dreiländerstein – Wildspitz – Biberbrugg

